

Marz. Wie? — deinem Retter, —
 ich könnte ihn befreyn?
Mich. Tochter! o tröste dich!
 Sieh, deinen Vater
 der schönen That
 sich dann erfreu'n!
Marz. Wie? — Was? Euch wird dann die That erfreu'n?
 Die Fremde wird gerettet seyn?
Const. { Sie will für uns das Opfer seyn.
Arm. {
Ant. { Ja! Wir werden deiner That uns freun!
Mich. {
Marz. Nun wohl! Seyd glücklich ohne mich!
 Ich will bey'm Vater bleiben. —
Const. { Ein herrlich Kind! Ein edles Herz!
Arm. {
Ant. { Daran erkenn ich ganz dein Herz,
Mich. { der { lieben } Schwester { zärtlich Herz.
Dan. { des { Kindes }

Alle.

Gott! Allmächtiger! Welch' Entzücken!
 O welch' Gefühl hebt die Brust!
 Ach, nie empfand ich höhre Lust,
 kein Wort vermag sie auszudrücken!

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind beym Bibliothek-Aufwärter
 Schröter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet, und
 der Anfang ist um 6 Uhr.

MT125712002